

# Inhalt

- 7 **Einführung**
- 9 **1. Über die Commons**
- 15 Eine neue ›große Erzählung‹
- 18 **2. Die Einhegung und Kommodifizierung der Süßwasser-Commons**
- 20 Wasser als Ware verkaufen
- 22 Strategie 1: Wasserversorgung privatisieren
- 24 Strategie 2: Flaschenwasser verkaufen
- 25 Strategie 3: Teure Wasseraufbereitung und Reinigungstechniken finanzieren
- 28 **3. Argumente gegen die Kommodifizierung von Wasser**
- 29 Problem 1: Es gibt keinen wirtschaftlichen Anreiz für den Schutz von Wasser
- 30 Problem 2: Niemand kauft Wasser für die Natur, damit Ökosysteme überleben
- 32 Problem 3: Sauberes Wasser nur für Reiche
- 35 **4. Die globale Bewegung für Wassergerechtigkeit**
- 37 Strömung 1: Wasser durch Ökolandbau und Naturschutz zurückgewinnen und schützen

- 43 Strömung 2: Wassereinzugsgebiete, Grundwasser und Ökosysteme verteidigen
- 49 Strömung 3: Für Wassergerechtigkeit streiten

## 56 **5. Eine neue ›große Erzählung‹ für die Wasserallmende**

- 57 1. Wasser zur Allmende erklären
- 59 2. Sich als Teil der Erddemokratie begreifen
- 61 3. Die Wasserallmende braucht Naturschutz und Gesetzesschutz
- 63 4. Wassereinzugsgebiete sind Commons
- 65 5. Die Kontrolle über lokale Wasserressourcen in die Hand der Gemeinschaft legen
- 67 6. Wasser-Souveränität für Gemeinschaften und Staaten
- 69 7. Wassergerechtigkeit verwirklichen, nicht Wohltätigkeit
- 71 8. Die öffentliche Wasserversorgung zu fairen Preisen wiederherstellen
- 74 9. Recht auf Wasser in nationale Verfassungen und UN-Konvention einschreiben
- 76 10. Den Begriff des Gemeingebrauchs erweitern

## 79 **Schlussfolgerung**

### **Anhang**

- 82 Anmerkungen
- 83 Weiterführende Literatur
- 87 Ausgewählte Literatur auf Deutsch
- 88 Filme
- 89 Websites